

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Bayern im Umbruch (Einleitung)	1
I. Die Grundlagen des Reformwerks	
1. Die staatlichen Verhältnisse	
a) Krone und Regierung — Staat und Dynastie	
Ministerium und Geheimer Rat	9
Die Rolle des Königs in der Innenpolitik	29
b) Die Frage der Souveränität und das »französische Jahr« 1808	37
c) Die Folgen von Mediatisierung und Säkularisation	55
2. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	
a) Thesen zur demographischen Entwicklung und sozialen Struktur ..	71
b) Die traditionelle Agrarverfassung und die Entwicklung der Landwirtschaft in den Jahren 1800—1820	76
c) Handel und Gewerbe	88
3. Die allgemeinen Ziele des Reformwerks und die Grundlegung des Staatsabsolutismus	
a) Staatsintegration und die Erhöhung der Effizienz staatlicher Machtausübung	
Die Frage der Effektivität staatlicher Normen und die Reform des Beamtenwesens	98
Die Zentralisation der Staatsverwaltung	116
b) Die Vereinheitlichung der staatlichen Normen und die Verbreitung einer offiziellen Reichsideologie	124
c) Reformideen im Spannungsfeld zwischen gouvernementaler »Gemeinwohl«-Ideologie und den Ansprüchen des »Zeitgeistes«	132
d) »Öffentliches Recht« und »privatherrschaftliche Willkür«	157
II. Die staatliche Finanzlage und ihre Reformzwänge	
1. Das Diktat der Staatsaufgaben	
a) Die Ausgaben für Militär und Kriegführung	165
b) Die bis 1806 übernommenen laufenden finanziellen Verpflichtungen im Zivilbereich	179

2. Staatsschuld und außerordentliche Deckungsmittel	
a) Die negativen Auswirkungen von Säkularisation und Mediatisierung auf den Stand der Staatsschuld	185
b) Die Entwicklung des Staatsschuldenwesens und die Anleihenpolitik der Regierung	189
c) Die Veräußerung von Staatsrealitäten	203
3. Die Steuerreform — Wege und Ziele	
a) Die Reform der direkten Steuern	
Das Prinzip der Steuergleichheit und die Diskussion um das Steuermomentaneum	208
Die Hauptanliegen des allgemeinen Steuerprovisoriums und des Definitivums	229
b) Modernisierungskosten und die Entwicklung der finanziellen Belastung der Untertanen	249

III. Die Vollendung des Staatsabsolutismus:

Die Enteignung der eigenberechtigten Gewalten

1. Die Ausschaltung von »Privatherrschaft« und »Willkür« im »bürgerlichen Bereich«	271
X 2. Die Behandlung der Herrschaftsrechte des Adels	
a) Bayerische Staatsgewalt und Herrschaftsrechte des Adels	277
b) Die Beseitigung des Herrschaftscharakters der Patrimonialgerichtsbarkeit und deren Einbau in die staatliche Gerichtsorganisation	285
c) Die entschädigungslose Aufhebung bestimmter leib- und grundherrlicher Rechte	300
3. Das Problem des Verhältnisses der Kirchen zum Staat: Innerstaatliche Korporationen oder eigenberechtigte göttliche Stiftungen?	
a) Die »Indienstnahme« der Geistlichen durch den Staat	306
b) Weltliches oder geistliches Eherecht?	323

IV. »Freiheit und Eigentum« — staatliche Schutzfunktionen als Rechtfertigungsgründe für die Expansion der Staatsgewalt

1. Die Garantie der »bürgerlichen Freiheit« im Montgelas-Staat	
a) Staatsabsolutismus und Rechtsstaatsprinzipien	
Die prinzipielle Anerkennung einer individuellen Freiheitssphäre durch die Staatsgewalt	331
Die Bewahrung eines absolutistischen »Notstandsrechts«	337
b) Der Schutz der Person und der Menschenwürde	347
c) Die Garantie von Gewissens- und Glaubensfreiheit	366
d) Meinungs- und Pressefreiheit zwischen Freiheitsideal und staatlichem Sicherheitsbedürfnis	373

2. Sicherheit des »bürgerlichen Eigentums« und Freiheit des Eigentums- erwerbs	
a) Die Ausdehnung des Eigentumsbegriffs und die Erweiterung des Eigentumsschutzes	383
b) Die Lohn- und Preispolitik der Regierung Montgelas Staatliche Preisbindungen für Grundnahrungsmittel und das Pro- blem des »gerechten Preises«	389
Arbeitseinkommen und staatliche Reglementierung	398
c) Zwischen Freihandel und merkantilistischer Handelspolitik	408
d) Liberalisierungsmaßnahmen im gewerblichen Bereich Der Kampf gegen die Realgewerbsgerechtigkeiten	414
Die Reform der Zunftverfassung und die Einführung eines Gewerbe- konzessionssystems	426
3. Freiheit und Eigentum im »feudalherrschaftlichen bzw. agrargenossen- schaftlichen Bereich«	
a) Landeskulturpolitische Maßnahmen Die Frage der Gutszertrümmerungen	438
Das Problem der Aufteilung von Gemeindegründen	445
b) Reformpläne und der Beginn der Ablösung grundherrlicher Rechte bis 1807/08	456
c) Die Grundlegung für die Aufhebung feudalherrlicher Rechte in den Jahren 1807/08 Die Diskussion um die Fixierung und Ablösung der Fronen	463
Die Ausweitung der Ablösungsdiskussion auf die Fragen der Ablö- sung aller grundherrlichen Rechte und des Zehnts	474
Das Lehensedikt von 1808	486
d) Der Einfluß der Feudalherren auf die Ablösungsgesetzgebung Die Modifikation der Bestimmungen über die Ablösung der Privat- und Afterlehen	491
Der Kampf um eine neue Erwerbsordnung im Zusammenhang mit den Beratungen über die Einführung eines modifizierten Code Napo- léon	499
e) Wirtschaftsentwicklung und Ablösungsdiskussion 1810—1817 Die Reformvorschläge der Zivilgesetzgebungskommission	506
Fixierung und Ablösung feudalherrlicher Rechte vor dem Hinter- grund finanzpolitischer Überlegungen	524
f) Das Ergebnis des Ablösungswerks und die Gründe seines »unbefrie- digenden« Erfolgs	546
Zusammenfassung	555
Register	571
Anlagen	587